

Landesamt für Bauen und Verkehr, 07.04.2015

Planfeststellungsbeschluss für Landesstraße 11 einschließlich Deichbau für Breese liegt vor

Die Gemeinde Breese unweit von der Stadt Wittenberge in der Prignitz war 2013 stark vom Hochwasser betroffen. Das Hochwasser der Elbe hat das kleine Flüsschen Stepenitz in seinem Einmündungsbereich in die Elbe überflutet. Um künftig Schaden zu verhindern, wurde beschlossen den Deich bei Breese zu verstärken. Voraussetzung für die erforderlichen Deichbaumaßnahmen ist ein Planfeststellungsbeschluss. Für die sogenannten Baulose 1, 3 und 4 wurde im Juni 2014 der Planfeststellungsbeschluss Hochwasserschutz Ortslage Breese/Stepenitz vorgelegt.

Mit dem Beschluss zum Bau der Landesstraße 11, Ortsumgehung Breese, werden die Deichanlagen auf einer Länge von 1.853 m vervollständigt. Von der über 2 km langen Straße verläuft knapp die Hälfte auf dem Deich. Neben dem Deichbau muss auch die Landesstraße 11 erneuert werden, insbesondere die Brücke über die „Stepenitz“ ist „altersschwach“. Da die Brücke nicht mehr in der Lage war, den motorisierten Verkehr aufzunehmen, musste die zwischen der Gemeinde Breese und der Stadt Wittenberge verlaufende Straße seit 2011 für den Kfz-Verkehr gesperrt werden.

Zur Wiederherstellung ihrer Verkehrsfunktion muss die Straße zwingend ausgebaut werden. Neben dem Neu- bzw. Ausbauvorhaben der Straße ist eine Geh- und Radwegverbindung zwischen Wittenberge und Breese geplant.